

Schwarze Tage

...oder Tage, an denen die Hölle so nah ist

Von TrafalgarKidd

Schwarze tage

soo das is die erste von drei OSs die mir zum leichten schlaf verhalfen
diesen OS widme ich meiner robin-chan weil sie solche depri sache liebt^^
hey^^ genieße es..es wird nich mehr viele geben
weiß ja wies gemeint is ne??? =^.^=
viel spaß^^

Schwarze Tage

Da ist er also wieder. Einer dieser kalten, grauen Tage. Tage, an denen ich mir wünschte, nie geboren zu sein. Tage, an denen ich einfach aus dem Fenster im 10. Stock springen könnte.

Tage, an denen ich mich vor einen Zug werfen, vor ein fahrendes Auto springen könnte. Einfach am liebsten sterben würde.

Manchmal reicht einfach das Wetter aus, dass man sich so beschissen fühlt. An anderen Tagen ist schönster Sonnenschein und für mich macht das Leben einfach keinen Sinn mehr.

Ja, wozu lebe ich eigentlich? Viele Menschen wären doch sowieso viel besser dran –ohne mich.

Ständig geht es mir mies. Ich fühle mich nicht gut. Verstecke es. Setzte eine Fassade auf, die die ganzen schönen, tollen Gefühle darstellt.

Die zeigt, wie toll es mir doch geht.

Aber wer schert sich um mich wirklich? Wer blickt schon hinter meine Fassade?

-Niemand!

Und das ist sicher. So sicher, wie das Amen in der Kirche. Und doch lebe ich. Hier auf dieser Welt. In diesem verplanten Leben, wo eigentlich kein Platz mehr für mich ist.

Zurück zum Thema: -schwarze Tage.

An den Tagen möchte ich nicht alleine sein. Ich möchte verstanden werden. Mein Leben in den Griff bekommen. Aber es merkst ja niemand, dass es mir überhaupt mal schlecht geht.

Und dann beschweren sich alle, wie nutzlos ich doch sei. Dass ich meine Sachen packen und verschwinden soll. Gut!

Und wenn ich soweit bin, kommt denn so was von wegen, was fällt dir ein überhaupt

daran zu denken?! Dabei sind sie doch selbst schuld!

Was tun, wenn das Leben keinen Sinn mehr macht?

Wenn man keine Kraft mehr hat überhaupt nach dem Sinn noch zu suchen?

Irgendwann...irgendwann werde ich so schwach sein, dass ich meine Sachen packen, meinen Bruder nehmen und für immer wieder sehen verschwinden werde. Einen Abschiedsbrief hinterlasse, von wegen uns geht es gut, sucht nicht nach uns, wir machen das schon und vergesst uns am besten.

Und danach kann ich nur hoffen, dass mich nie wieder jemand findet.

-Schließlich wollten wir es alle so- und sollten glücklich damit sein.

-Du hättest dann ja wohl keine Arbeit mehr und bräuchtest nie wieder eine Pause- denn du bist uns los- für immer, Mama.

Das war es doch was du wolltest, oder nicht?